



Mit der App geht es auf Städtetour. Symbolfoto: JESHOOTS/Pexels

## Hannover in der Hosentasche

Neue App hannoguide macht Stadtgeschichte auf kostenlosen digitalen Rundgängen erlebbar

**HANNOVER.** Die Landeshauptstadt Hannover lässt sich jetzt kostenlos per digitaler Stadttour entdecken: Kürzlich wurde die neue Web-App „hannoguide“ freigeschaltet. Das Smart-City-Modellprojekt verbindet Stadtgeschichte mit Rundgängen vor Ort und richtet sich an Touristen, geschichtsinteressierte Hannoveraner und Familien. Die Web-App ist unter hannoguide.de abrufbar, ab Juli soll sie voraussichtlich auch in den gängigen App-Stores kostenlos zum Download bereitstehen.

Initiiert wurde das Angebot vom Historischen Museum Hannover. Während der Schließzeit sollte ein digitales Format entstehen, das Geschichte nicht nur

im Museum, sondern direkt im Stadtraum erfahrbar macht. Beteiligt sind außerdem das Zeit-Zentrum Zivilcourage, das Stadtarchiv und die Stabsstelle Kunst im öffentlichen Raum. Weitere Inhalte sollen im Laufe des Jahres folgen. Kooperationspartnerin ist die Hannover Marketing und Tourismus Gesellschaft. Zum Start stehen vier Touren bereit: ein Altstadt-Rundgang mit sieben Stationen, „Hannovers verschwundene Geschichten – entlang der Leine“, „Alles Neu! Hannover 1965 – 1975“ sowie der Audiospaziergang „Maschsee – Geschichte weiterdenken“. Anfang Juli soll auch der „Rote Faden“ in der App erscheinen. Dann können alle 36 Stationen des bekannten Rundgangs mit „hannoguide“ abgelaufen werden.

Das Projekt ist zugleich als Angebot für andere Kommunen und Kultureinrichtungen angelegt. Die entwickelte Software wird als Open Source auf der Plattform [opencode.de](https://opencode.de) bereitgestellt. Nicht-kommerzielle Anbieter im Kulturbereich können den Quellcode nutzen und wei-

terentwickeln. „Wir haben hier eine unabhängige digitale Infrastruktur für nicht-kommerzielle Anbieter\*innen im Kulturbereich entwickelt“, sagt Kultur-Fachbereichsleiterin Inga Samii.

Gefördert wird das Projekt durch das Bundesministerium für Wohnen, Stadtentwicklung und Bauwesen mit 325.000 Euro aus dem Smart-City-Budget. Es ist Teil der vom Rat beschlossenen Smart-City-Strategie „RESTART: #HANnovativ“.

Geplant sind weitere Touren, unter anderem zu Mediengeschichte, Kino- und Clubkultur, queerer Geschichte, Literatur, postkolonialen Orten und Straßenkunst für Kinder. Auch inklusive Angebote sollen ausgebaut werden. Bereits jetzt ist die App für Menschen mit Sehbehinderungen optimiert; beim Start kann eine barrierefreie Routenführung ausgewählt werden. Später sollen unter anderem Inhalte in Deutscher Gebärdensprache und Leichter Sprache, 3D-Modelle sowie interaktive Rätseltouren hinzukommen. **RED**

hannoguide.de



## Ein „Hub“ an der Leinewelle

Ende Juli 2026 treffen sich **DEUTSCHLANDS BESTE RAPIDSURFERINNEN UND RAPIDSURFER** in Hannover – der Parkplatz an der Schlosstraße wird dafür zum zentralen Treffpunkt.

**HANNOVER.** Zur Deutschen Meisterschaft im Rapid Surfing bei den Finals 2026 in Hannover soll die Leinewelle eine zusätzliche Infrastruktur am Altstadtufer erhalten. Der Leinewelle e. V. plant auf dem Parkplatz an der Schlosstraße einen temporären sogenannten Leinewelle-Hub. Die modulare Anlage soll den Betrieb an der stehenden Welle ergänzen und zunächst für rund drei Jahre genutzt werden.

Ende Juli 2026 werden an der Leine Deutschlands beste Rapidsurferinnen und Rapidsurfer erwartet. Die Meisterschaften sind Teil der Finals, bei denen in Hannover mehrere deutsche Titelentscheidungen ausgetragen werden. Die Leinewelle rückt damit erneut in den Mittelpunkt eines größeren Sportereignisses. Der Parkplatz an der Schlosstraße soll während der Veranstaltung nicht nur funktionale Aufgaben übernehmen, sondern auch als Treffpunkt für Sportlerinnen und Sportler, Besucher und Medien dienen.

Seit ihrer Eröffnung hat sich die Leinewelle zu einem stark frequentierten Ort am Altstadtufer entwickelt. Sie wird ganzjährig von Wassersportlern genutzt, zieht aber auch Schulklassen, Jugendgruppen und viele Zuschauer an. Mit der wachsenden Nutzung wurden zugleich Defizite sichtbar. Vor Ort fehlen bislang einfache Umkleemöglichkeiten und sanitäre Einrichtungen. Diese Lücke soll der neue Hub schließen.

Die Planungen wurden nach Angaben des Vereins eng mit der Landeshauptstadt Hannover abgestimmt. Auch der Gestaltungsbeitrag war eingebunden. Auf seine Anregung hin wurden



Mit dem Leinewelle-Hub schaffen der Leinewelle e. V. und die Landeshauptstadt Hannover gemeinsam eine temporäre Infrastruktur für den Surfsport mitten in der Stadt. Foto: Leinewelle e. V.

in einem Kreativworkshop mit Studierenden der Leibniz Universität Hannover Ideen für eine Lösung entwickelt, die zum Stadtbild passt und zugleich einen eigenständigen Charakter hat. Dabei spielte die besondere Lage des Standorts eine zentrale Rolle. Der Bereich verbindet die Stadtteile Mitte und Calenberger Neustadt, liegt an der grünen Uferzone der Leine und ist zugleich ein wichtiger Ort für den urbanen Wassersport.

Technisch soll der Leinewelle-Hub aus handelsüblichen Containermodulen bestehen. Damit der Baukörper nicht wie eine reine Zweckanlage wirkt, ist eine

Fassade aus Holzlamellen vorgesehen. Unterschiedliche Farbtöne sollen dem Ensemble ein lebendigeres Erscheinungsbild geben. Der temporäre Charakter des Projekts bleibt dabei erkennbar. Zugleich soll die Gestaltung dazu beitragen, die Aufenthaltsqualität am westlichen Leineufer zu verbessern.

Der Standort auf dem Parkplatz an der Schlosstraße wurde gewählt, weil er kurze Wege zur Welle ermöglicht. Neben den benötigten Räumen sollen zusätzliche Flächen entstehen, auf denen sich Sportlerinnen und Sportler sowie Besucher aufhalten können. Das Umfeld soll mit

Sitzgelegenheiten, Pflanzkübeln und Fahrradbügeln ergänzt werden. Das bestehende Parkplatzangebot soll weitgehend erhalten bleiben. Das gilt auch für Behindertenparkplätze und Stellplätze mit Lademöglichkeit für Elektrofahrzeuge.

Mit dem Leinewelle-Hub wollen der Verein und die Stadt die Bedingungen für den Surfsport in der Innenstadt verbessern. Zugleich soll das westliche Leineufer im Bereich der Altstadt weiter belebt werden. Die Anlage ist als Ergänzung auf Zeit gedacht und soll einer späteren langfristigen Entwicklung des Standorts nicht entgegenstehen. **RED**

### Medizin

### ANZEIGE



#### Gesichtsrotungen? – Nein danke!

Rötungen an Nase und Wangen entstehen, wenn die Äderchen im Gesicht stärker durchblutet werden und durch die Haut schimmern. Gründe dafür können häufige Temperaturwechsel, zunehmendes Alter oder UV-Strahlung sein. Viele versuchen, dem Problem mit verschiedenen Präparaten entgegenzuwirken.

**Unser Tipp:** Eine Spezialcreme mit einzigartigem 3-fach-Effekt (Deruba, Apotheke)! Dank mikroverkapselter Pigmente kaschiert Deruba Gesichtsrotungen sofort. Die spezielle Aktivstoff-Formel mildert sie längerfristig. Der integrierte UV-Schutz mit LSF50+ beugt der Entstehung neuer Rötungen vor. Deruba – die Rundum-Antwort auf Hautrötungen!

Für Ihre Apotheke:  
**Deruba**  
(PZN 11008068)



[www.deruba.de](https://www.deruba.de)

(Abbildung Betroffenen nachempfunden)

## Gefesselt vom Schmerz?

### Wie Finger- oder Handgelenksarthrose unsere Lebensqualität beeinträchtigt

**Unsere Hände sind ein wertvolles Werkzeug. Doch wenn sich die Fesseln der Finger- und Handgelenksarthrose um diese Gelenke legen, können alltägliche Handlungen wie das Schließen einer Flasche oder geliebte Hobbys zu schmerzhaften Herausforderungen werden. Doch es gibt Hoffnung!**

Die Finger sind unsere feinen Instrumente, mit denen wir greifen, tippen, schreiben und zupacken. Doch wenn im Alltag selbst das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Haare kämmen Schmerzen bereitet oder das Auswringen eines Putzlappens nicht mehr ohne Beschwerden geht, dann kann das Betroffene sehr stark einschränken. Arthrose in den Fingergelenken befällt in der Regel die beiden Endgelenke der Finger sowie das Grundgelenk des Daumens. Finger- und Handgelenksarthrose kann sich in Form von Schmerzen, Steifheit, Schwellungen und einer eingeschränkten Beweglichkeit der Gelenke äußern. Diese



Mit Finger- oder Handgelenksarthrose können alltägliche Dinge wie das Öffnen eines Marmeladenglases oder das Auswringen eines Putzlappens zu schmerzhaften Herausforderungen werden.

Symptome treten auf, wenn sich der schützende Knorpel allmählich abnutzt, sodass schließlich die blanken Knochen ungeschützt aneinanderreiben. Dies führt dann zu starken Schmerzen und Entzündungen.

**Ein Lichtblick der Hoffnung: der Wirkstoff Viscum album**  
Trotz der emotionalen Belastung gibt es Hoffnung für Menschen, die unter Finger- und Handgelenksarthrose leiden. Denn: Forscher fanden

heraus, dass ein natürlicher Wirkstoff, der sich unabhängig davon in der komplementären Krebstherapie als erfolgreich erwiesen hat, auch bei Arthrose wirksam helfen kann! Dabei handelt es sich um

einen Wirkstoff namens Viscum album, der aus der Weißbeerrigen Mistel gewonnen wird. Der Wirkstoff überzeugt laut Experten vor allem deswegen bei Arthrose, da er sowohl schmerzlindernd als auch entzündungshemmend wirkt.<sup>1</sup> Mehr noch: Dieser kann laut In-vitro-Studien sogar bestimmte Körperzellen stoppen, die den Gelenkknorpel bei Arthrose angreifen.<sup>2</sup> Somit wird der Knorpel geschützt. Inzwischen ist in Deutschland ein rezeptfreies Arzneimittel erhältlich, das den Wirkstoff Viscum album hochkonzentriert enthält (Rubaxx Arthro, Apotheke). Das Arzneimittel zeichnet sich vor allem durch seine gute Verträglichkeit aus, da keinerlei Neben- oder Wechselwirkungen bekannt sind.

Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Arthro**  
(PZN 15617516)



[www.rubaxx.de](https://www.rubaxx.de)

<sup>1</sup>Hedge et al. (2011) Viscum album Exerts Anti-Inflammatory Effect. PLoS ONE. 2011;6(10):e26312 • <sup>2</sup>Laastre et al. (2004) Anti-inflammatory effect of Viscum album. Clin Exp Immunol. 2004 Aug; 137(2):272-8 • Abbildung Betroffenen nachempfunden  
RUBAXX ARTHRO. Wirkstoff: Viscum album Ø. Homöopathisches Arzneimittel bei Verschleißkrankheiten der Gelenke. • Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihre Ärztin, Ihren Arzt oder in Ihrer Apotheke. • PharmaSGP GmbH, 92166 Gräfenläng